

Anzeige

REWE-Oktoberfest für den guten Zweck

Regionale Händler stellen sich vor

Am Freitag ging es vor dem Kontra-Markt in Eichhof zünftig zu. Wem beim Aussteigen aus seinem Auto Blasmusik entgegen schallte, der brauchte bloß einen Blick auf den unteren Parkplatz des Marktes zu werfen und entdeckte zahlreiche Stände regionaler Händler. Diese stellten sich und ihre Produkte auf dem Herbst- und Oktobernachmittag, den Geschäftsführer Thomas Oberbörsch organisiert hatte, vor. Mit dabei waren unter anderem die Firma Boddenberg und Eichler (Goldnieren), die Firma Rech (Obst- und Gemüsebau), Jules Käsekiste und die Firma Bergisch Pur. Durstige Besucher konnten sich mit Weizen vom Fass, einer alkoholfreien Variante oder Durstlöschern aus der Region erfrischen. Die Firmen Haaner Felsquelle und Bergische Waldquelle sowie der Bergische Naturschutzverein versorgten die Gäste mit heimi-

schem Wasser und leckerem Apfelsaft. Die Firma Hoffer Alter bot Kostproben aus ihrem vielfältigen Spirituosensortiment an. Produkte aus der Region gibt es im Kontra-Markt nicht erst seit gestern. So wurde es also höchste Zeit, diese Erzeugnisse und die Firmen, die dahinter stehen, einmal nä-

her vorzustellen. Während des Festes konnten sich die Kunden von der Qualität der regionalen Waren überzeugen und sich vor Ort über Herkunft und Herstellung informieren. Die bereits erwähnte Stimmungsmusik stammte von den „Samerberger Musikanten“, die Thomas Oberbörsch

auf einem seiner Chiemgau-Ur-laube kennen gelernt hat. Der Erlös des Herbst- und Oktoberfestes ging an den Biesfelder Verein Kidshep-Kambodscha. Dieser war ebenfalls mit einem Stand vertreten. Hier wurden neben Informationen über das Land Kambodscha und die Arbeit des Vereins auch Kaffee und Kuchen angeboten. Auf die Idee, den Erlös an Kinder in Kambodscha zu spenden, kam Oberbörsch durch seinen Kontakt zu Jens Nowotny. Der Ex-Fußballprofi stattete dem Fest als Schirmherr des Vereins einen Besuch ab. „Mit der Spende unterstützen wir einen regionalen Verein, der sich auf internationaler Ebene einsetzt“, erklärt Thomas Oberbörsch. Der gute Wille wurde von Petrus belohnt, der nach einem starken Regenschauer und grauen Wolken zu Beginn des Festes schließlich doch noch die Sonne scheinen ließ. NE



Regionale Händler stellten ihre Produkte vor, die Kunden waren begeistert.